



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

MCDLI. Junnenbenannte 3 Ritter versprechen, daß ihr Herr, Markgraf  
Friedrich zu Brandenburg, der Herzogin Siliola zu Sachsen ihre geliehenen  
Büchsen zu Zahne wieder überantworten soll, den 22. ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

herfart ganz verlassen haben vnd vns noch auf ewr gut getrawen dorauß verlassen, wannen wir vns des vnd alles guten zu ewer lieb ganz verfehen, das ir vns domit ye nicht lassen werdet. Hirumb so biten wir euch mit ganzem fleisse, das ir vns dieselben ewr Puchzen auf vnsern wagen schicket vnd leihet, die gereden wir euch gen der zan hie zwifchen vnd fant Merteins tag schirft kunftig vnuerzogenlich wider zu schicken on ewern schaden, darzu euch auch fur dieselben puchzen, vnser Raete vnd lieb getrewe: Conrat truchses, fridrich von kindsparg vnd Conrat von Seckendorff Ritters, an iren offen versigeltten brife sprechen fullen, den wir euch hiemit senden, vnd verzeihet vns fulcher vnser bete nicht noch lasset vns auch domit in sulchen vnsern gelchefften vnd sachen, als wir euch denn wol getrawen vor meniglichen, das wollen wir hinfur gen euch fruntlichen verdinen, vnd ir sullet ganz an zweifel sein, das wir euch ye dieselben ewr puchzen auf die obgnanten zeit oder ee gen der Zan widerschicken wollen. Geben zu der trewen Brithsen, des Sunabents nach fant Matheus tag Anno etc. vicesimo quinto.

Fridrich, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. vnd Burggraue zu Nuremberg.

Der Hochgebornen Furstin vnser lieben Mutter Frawen Syliola, Herzogin zu Sachsen.

Nach dem im Königl. Sächsisch. Geh. Archiv in Dresden befindlichen Original.

MDLI. Innenbenannte 3 Ritter versprechen, daß ihr Herr, Markgraf Friedrich zu Brandenburg, der Herzogin Siliola zu Sachsen ihre geliehenen Büchsen zu Zahne wieder überantworten soll, den 22. Septbr. 1425.

Wir die hernoch geschriben mit namen fridrich von kindsparg, Cunrat Truchses vnd Cunrat von Seckendorff, Ritters, Bekennen offentlichen mit disem brieffe, als die hochgeborne furstynn vnser liebe gnedige frawe, fraw Syliola, herzogin zcu Sachsen, dem Irlüchtigen hochgeborn fursten vnd hern, hern friderichen, Margrafen zcu Brandenburg etc. vnsern lieben gnedigen herren, ire Buchsen zcu der Zcan gelihen hat; Gereden vnd geloben wir mit craft dits brieses, das der itzbenante vnser lieber gnediger herre der gnanten vnser lieben gnedigen frawen solch ire buchsen, so sie seinen gnaden gelihen hat, widder antworten sol vnd wil hiezwischen vnd fant Martteins tag schirfte kunftig gen der Zcan ongeuerde, vnd ob des also nicht geschee vnd ir die buchse so geantwert wurde also oben geschriben stet, wennen wir dann des von Iren gnaden oder den iren gemant wurdten; So gereden wir mit craft dits brieses darumb vnser iczlicher einen knecht mit einem pferde gen der Zcan einzufenden vnd da allslange zeuligen, bisz der gnanten vnser gnedigen lieben frawen solch ire buchsen widder geantwert wirdet ongeuerde, vnd des zcu einer warer bekentnuß, so hat vnser iczlicher sein lufsigel gedruckt zcu ende des

briefes, Der geben ist zur Trewenbriffen, noch cristi vnfers hern geburt vierezenhundert Jar vnd dornach Im funff vnd zwenezigsten Jare, am Sampstage nach sant Matheus tage.

Nach dem im Königl. Sächsisch. Geh. Archiv in Dresden befindlichen Original.

MCDLII. Markgraf Johann von Brandenburg verkauft dem Kloster Zinna das Dorf Clausdorf, als ein Brandenburgisches Lehn zu besitzen, am 12. März 1426.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen öffentlich mit diesem vnsern offen brieffe fur vns vnser erben vnd nachkommen marggrauen zu Brandenburg vnd sunst allen den, die In sehen oder horen lesen, das die würdigen vnd andechtigen her Albrecht Abt vnd her Balthasar kelner des Closters czynnen fur vns kommen sein vnd vns fleißiglichen gebeten haben In vnd irem closter vnser dorff genant Clawestorff bey der Trewen Brieffen gelegen mit allen rechten vnd allen czugehorungen czuuerkauffen vnd czuuereygen. Wann wir nu dar Innen bodencket vnd betracht haben solch gnade, überfluffig barmherzigkeit vnd uerleihung leibs vnd gutts, so vns der almechtig got von seinen gnaden uerlihen vnd geben hat, vnd auch gote dem almechtigen, der hymmelischen kuniginnen marie vnd allen gotes heiligen czu lob vnd czu eren, Auch durch vnser vnser fursaren vnd nachkommen sele seligkeit willen, sunderlichen dar zu geneiget seint, vnd das gotes dinst defter baz vnd vullkomlicher vullenbracht werde; darumb, vnd auch von besundern gnaden, haben wir den gnanten, Abt, kelnern vnd ganzem Conuent des closters czynnen das obgnant vnser dorff Clawestorff fur hundert schog bemischer groschen uerkoufft, die sie vns bereit ubergeben vnd bezalt haben, der wir In qwyd ledig vnd losz sagen vnd uereigend, uerkouffen vnd uereigen In das auch czu dem obgnanten closter in crafft dises briffs, also das die obgnant Abt, kelner vnd ganze Conuent des closters Czynna, das obgnante dorff Clawestorff mit ubersten vnd nydersten gericht, mit ackern, wiesen, weiden, wassern, holczern, heiden, gewonnen vnd vngewonnen, als das ligt zu dorff vnd czu selde, vnd mit allen gnaden, czugehorungen vnd gerechtigkeiten, gar nichts aufzgenommen, So wir vnd vnser fursaren, dem das Innen gehabt vnd gnossen haben, furballz mehr ewiglichen, freilich, fridlich vnd truelich besiczen, nutzen, gebrauchen vnd damit thun vnd lassen mugen, als mit anderen Iren eigentlichen gutern, vngehindert fur vns vnser erben vnd nachkommen marggraffen, doch also das der Abt vnd ganze Conuent des gnanten Closters czynna, das obgnant dorff mit allen seinen gerechtigkeiten vnd czugehorungen von vns vnd vnser herrschafft des marggrauethums zu Brandenburg zu lehn haben sullen on geuerde. Wir sullen vnd wollen ouch den obgnanten Abt vnd Conuent des closters czynna des obgnanten dorffs vnd aller seiner czugehorung ein rechter gewer sein gen allen den, die recht nemen vnd geben wollen vnd das obgnante dorff Clawestorff mit den Inwoneren schutzezen, schirmen vnd uerteidigen gleich andern vnser eigen leuten vnd gutern on geuerde: vnd geben In des czu einem in weiser